



10 Chancen

für Ihr Kind

**DAS WICHTIGSTE ZU DEN
FRÜHERKENNUNGSUNTER-
SUCHUNGEN U1 BIS U9**

Ein Kind beim Aufwachsen zu begleiten, bringt neben Freude und Glück auch Unsicherheiten mit sich. Die Früherkennungsuntersuchungen tragen dazu bei, Entwicklungsverzögerungen frühzeitig zu erkennen. Damit geben sie Ihnen als Eltern oder sorgeberechtigter Person ein Stück Sicherheit. Ihrem Kind bieten sie die Chance, bei möglichen Problemen frühzeitig Hilfe zu erhalten.

Warum ...

... sind die Früherkennungsuntersuchungen so wichtig?

WEIL ...

- • • Ihre Ärztin oder Ihr Arzt so feststellen kann, ob sich Ihr Kind gesund entwickelt.
- • • so Krankheiten frühzeitig erkannt und behandelt werden können.
- • • bei den Früherkennungsuntersuchungen der Impfstatus Ihres Kindes überprüft wird und es ggf. geimpft werden kann.
- • • Sie als Eltern auch Beratung zur gesunden Entwicklung Ihres Kindes erhalten können.



Übrigens:

Die Kosten für die Früherkennungsuntersuchungen trägt Ihre Krankenkasse oder das Sozialamt. Wichtig für die Kostenübernahme ist, die vorgegebenen Zeiträume einzuhalten.

Im Rahmen des Früherkennungsprogramms sollen alle Kinder bis zu ihrem 6. Lebensjahr an zehn Terminen – von der Geburt bis zur Einschulung – von einer Ärztin oder einem Arzt untersucht werden. Es ist wichtig, alle Untersuchungen rechtzeitig und im vollen Umfang wahrzunehmen.

Früh erkennen ...

**... und rechtzeitig behandeln heißt:
Gute Chancen von Anfang an!**

DESHALB ...

- • • **nehmen Sie unbedingt alle Früherkennungsuntersuchungen wahr.**
- • • **sprechen Sie Ihre Ärztin oder Ihren Arzt an, wenn Sie unsicher sind oder sich Sorgen um Ihr Kind machen, und holen Sie sich ärztlichen Rat.**
- • • **lassen Sie Ihr Kind rechtzeitig und vollständig impfen.**
- • • **nutzen Sie Förderangebote, wenn Ihr Kind z. B. Probleme beim Hören, Sehen oder Sprechen hat.**
- • • **fragen Sie bei starker Belastung in der Familie nach möglichen Unterstützungsangeboten.**



U1 bis U9:

Die Untersuchungstermine
für Ihr Kind berechnen:

www.kindergesundheit-info.de



Die ersten Lebenswochen

U1 NACH DER GEBURT

- Atmung und Herzfunktion
- Gewicht und Größe
- Reflexe

U2 3. BIS 10. LEBENSTAG

- innere Organe und Sinnesorgane
- Knochen- und Zahnbildung
- Ernährung und Verdauung
- Neugeborenen-Screening auf angeborene Erkrankungen

U3 4. BIS 5. LEBENSWOCHE

- Größe, Gewicht, Ernährungszustand
- Hüftgelenke
- Augenreaktion, Hörvermögen
- Impfempfehlungen
- Schreien und Schlafen



Die ersten Lebensmonate

U4 3. BIS 4. LEBENSMONAT

- Bewegungsverhalten und Greifreflexe
- Seh- und Hörvermögen
- Wachstum, Ernährung und Verdauung
- Unfallvorbeugung, sicherer Schlaf
- Überprüfung des Impfstatus, ggf. Schutzimpfung

U5 6. BIS 7. LEBENSMONAT

- körperliche Entwicklung und Bewegungsverhalten
- Zähne, Ernährung
- Verhaltensweisen, Schreien
- Überprüfung des Impfstatus, ggf. Schutzimpfung

U6 10. BIS 12. LEBENSMONAT

- körperliche Entwicklung (Krabbeln, Hochziehen, erste Schritte)
- Sprachentwicklung
- Seh- und Hörvermögen
- Verhaltensweisen
- Überprüfung des Impfstatus, ggf. Schutzimpfung

Die ersten Lebensjahre

U7 1 JAHR + 9 MONATE BIS 2 JAHRE

- körperliche und geistige Entwicklung (z. B. gehen, verstehen, sprechen)
- Sinnesorgane
- Überprüfung des Impfstatus, ggf. Schutzimpfung

U7a 2 JAHRE + 10 MONATE BIS 3 JAHRE

- körperliche und geistige Entwicklung
- Sprachentwicklung, Sinnesorgane
- Verhaltensweisen
- Überprüfung des Impfstatus, ggf. Schutzimpfung



U8 3 JAHRE + 10 MONATE BIS 4 JAHRE

- körperliche Entwicklung und Geschicklichkeit
- Hör- und Sehtest
- Sprachentwicklung
- Kontaktfähigkeit, Selbstständigkeit
- Überprüfung des Impfstatus, ggf. Schutzimpfung

U9 5 JAHRE BIS 5 JAHRE + 4 MONATE

- körperliche und geistige Entwicklung, Bewegungsverhalten
- Hör- und Sehtest
- Sprachentwicklung und Verhaltensweisen
- Überprüfung des Impfstatus, ggf. Schutzimpfung



kindergesundheit-info.de

Informationen darüber, wie Sie die gesunde Entwicklung von Kindern begleiten und fördern können, finden Sie auf der Internetseite der BZgA:

www.kindergesundheit-info.de. Sie richtet sich mit speziellen Serviceangeboten rund um die Früherkennungsuntersuchungen und andere wichtige Gesundheitsthemen im Kindesalter an Eltern, Betreuende und Fachkräfte.

Elternratgeber und Infomaterialien zur Kindergesundheit können Sie auch als Printmedien kostenfrei bei der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) erhalten. Übersicht und Bestellung unter **www.bzga.de**



Impressum

Herausgeberin:

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln
Alle Rechte vorbehalten.

Redaktion:

Ursula Münstermann

Stand:

August 2022

Download:

Dieses PDF wird kostenfrei von der BZgA zur Verfügung gestellt. Es ist nicht zum Weiterverkauf durch die Empfängerin/ den Empfänger oder Dritte bestimmt.

Bestellnummer:

11135400